



VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
a) die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom Gemeinderat am 11. Mai 1987 beschlossen und
b) am 15. Mai 1987 ortsüblich bekanntgegeben.

BÜRGERBETEILIGUNG
Die Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 11. Mai 1987

AUSLEGUNGSBESCHLUSS
Der Gemeinderat hat am 02. Juli 1990 den Bebauungsplan als Entwurf gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen.

ANGEZEIGT
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 11 BauGB am 12. März 1991 angezeigt.

AUSFERTIGUNG
Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes sowie die textlichen Festsetzungen unter Beachtung des vorstehenden Verfahrens mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmt.

Immenstaad, den 07. Jan. 1991
Bürgermeister

INKRAFTTRETEN
Der angezeigte Bebauungsplan wurde gemäß § 12 BauGB am 22. März 1991 ortsüblich bekanntgemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

- 1 RECHTSGRUNDLAGEN
- 1.1 Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 08.12.86
 - 1.2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.90
 - 1.3 Planzeichenverordnung (PlZVO) i.d.F. vom 30.07.81
 - 1.4 Landesbauordnung (LBO) i.d.F. vom 28.11.83

- 2 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN
- 2.1 Art und Maß der baulichen Nutzung
- Ergänzung zu 2.1.1 u. 2.1.2
- In Teilflächen von WR und WA wird die höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden auf max. 2 festgesetzt.
- Diese Ergänzung der zeichnerischen und textlichen Festsetzungen betrifft die mit Nr. 1-10 bezeichneten Baugrundstücke. Für die Grundstücke 11 + 12 gilt der Text als Ergänzung.

Ergänzung zur Nutzungsschablone

Art der baul. Nutzung	Max. Zahl der Vollgesch.
§ 4	§ 16 BauNVO
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
§ 19 BauNVO	§ 20 BauNVO
Dachform § 73 (1) Nr. 1 LBO	Bauweise § 22 (4) BauNVO
Dachneigung	
max. Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden	§ 9 (1) Nr. 6 BauGB

Ergänzung zu 2.1.5

Nebenanlagen und bauliche Anlagen i.S. von § 14 Abs. 1 und § 23 Abs. 5 BauNVO sind auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen unzulässig (auch Boots- und Campingwagen-Winterlager). Ausgenommen sind Einfriedigungen, Teppichlopfstangen, Kinderschaukeln und Waschespinnen. Nebenanlagen nach § 14 Abs. 2 können als Ausnahme zugelassen werden. § 14 (1) + (2), § 23 (5) BauNVO

Diese Ergänzung betrifft den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans.

- ZEICHENERKLÄRUNG
- Ergänzung Verkehrsfläche § 9 (1) Nr. 11 BauGB
- P = öffentliche Parkfläche
W = Fläche für Wertstoffsammelbehälter
- Ergänzung Versorgungsleitungen § 9 (1) Nr. 13 BauGB
- 20-KV-Doppelkabel Badenwerk
- Die übrigen Festsetzungen des Bebauungsplans bleiben auf der bisherigen Rechtsgrundlage unverändert.



NACH BESCHLUSS V. 02.07.90		INDEX	A	DATUM	31.08.90
ERGÄNZUNGEN/ÄNDERUNGEN					
GEMEINDE IMMENSTAAD BODENSEE-KREIS				MASSTAB	1:500
BEBAUUNGSPLAN HINTERKIRCH 2. ÄNDERUNG				DATUM	25.06.90
				GEZ.	P.
PLANUNG	ARCHITEKTURBÜRO WUND 7990 FRIEDRICHSHAFEN HOCHSTRASSE 1 TELEFON 07541/206-0	BAUHERR	PHASE/PLAN NR. 4 / 01 A		